



Bischöfliche Amtshandlungen

Ordinationen

Bischof Dr. Matthias Ring hat

- am 5. Februar 2017 in der Kirche Christi Himmelfahrt zu Kaufbeuren-Neugablonz den Pastoralreferenten **Markus Stutzenberger** zum Diakon geweiht. Er setzt seinen Dienst als Geistlicher im Auftrag in der Gemeinde Kaufbeuren fort.

- am 18. Februar 2017 in der St. Thomas Kirche zu Düsseldorf den Pastoralreferenten **Uwe Hecht** zum Diakon geweiht. Er setzt seinen Dienst als Geistlicher im Auftrag in den Gemeinden Düsseldorf und Aachen fort.

- am 24. Juni 2017 in der Namen-Jesu-Kirche zu Bonn Frau **Dr. Elisabeth Bach** (München) zur Diakonin geweiht. Sie ist als Geistliche im Ehrenamt in der Gemeinde München in Zuordnung zu deren Pfarrer Siegfried Thuringer tätig.

- am 24. Juni 2017 in der Namen-Jesu-Kirche zu Bonn Frau **Elisabeth Dudley** (Hannover) zur Diakonin geweiht. Sie ist als Geistliche im Ehrenamt in der Gemeinde Hannover/Niedersachsen-Süd in Zuordnung zu deren Pfarrer Oliver Kaiser tätig.

- am 24. Juni 2017 in der Namen-Jesu-Kirche zu Bonn Frau **Marion Leiber** (Immenstadt) zur Diakonin geweiht. Sie ist als Geistliche im Ehrenamt in der Gemeinde Kempten in Zuordnung zu deren Pfarrer Michael Edenhofer tätig.

Firmungen

Bischof Dr. Matthias Ring:

- 21. Mai 2017 Mannheim (8).

- Bei der Firmung am 12. November 2016 in Karlsruhe waren im letzten Amtsblatt falsche Zahlen angegeben. Die korrekten Zahlen lauten: 12 Firmlinge (5 Karlsruhe, 4 Stuttgart, 1 Landau). Nachzutragen ist die Firmung am 23. Oktober 2016 Hamburg (2).

Dekan Klaus Rudershausen:

12. Februar 2017 Wiesbaden (6).

Weitere bischöfliche Amtshandlungen

Bischof Dr. Matthias Ring hat am 11. März 2017 die neue Pfarrkirche St. Martin der Gemeinde Dortmund geweiht.

Bischof Dr. Matthias Ring hat am 8. März 2017 in der Namen-Jesu-Kirche zu Bonn die Chrisammesse gefeiert und die Heiligen Öle für das Bistum geweiht.

Ernennungen, Wahlen und Einführungen

Bischof Dr. Matthias Ring hat

- mit Wirkung vom 1. Januar 2017 Vikar **Alexander Eck** (Bonn) zum Kontaktmann für das Anglican Council in Deutschland ernannt.

- mit Wirkung vom 1. Februar 2017 auf Vorschlag der regionalen Pastoralalkonferenz Pfarrer **Timo Vocke** (Baden-Baden) zum Dekanatsjugendseelsorger des Dekanates Nordbaden-Württemberg/Rheinland-Pfalz-Süd ernannt.

- mit Wirkung vom 1. März 2017 auf Vorschlag des Dozentenkollegiums Pfarrer **Christopher Sturm** (Offenbach) zum Dozenten für Pastoraltheologie ernannt.

- mit Wirkung vom 1. März 2017 Vikar **Walter Jungbauer** (Hamburg) nach bestandenem Pfarrexamen und positivem Grundsatzentscheid der Synodalvertretung zum Pfarrvikar ernannt. Er bleibt bis auf weiteres der Gemeinde Hamburg und deren Pfarrverweser, Pfarrer Oliver Kaiser, zugeordnet.

- mit Wirkung vom 1. April 2017 Herrn **Nicolai Heilemann** (Nürnberg) zum Pastoralen Mitarbeiter der Gemeinde Nürnberg in Zuordnung zu deren Pfarrer Nikolaus Schönherr ernannt.

- mit Wirkung vom 14. Mai 2017 aufgrund der Wahl vom 18. März 2017 Pfarrer **Bernd Panizzi** (Heidelberg) zum Dekan des Dekanates Nordbaden-Württemberg/Rheinland-Pfalz-Süd ernannt. Er wurde in einer Eucharistiefeier am 14. Mai 2017 in Altleiningen von Bischof Dr. Matthias Ring in sein Amt eingeführt.

- mit Wirkung vom 1. April 2017 Pfarrer **Oliver Kaiser** (Hannover) und Pfarrer **Stefan Hesse** (Kommingen) zum Mitglied der Liturgischen Kommission berufen.

- mit Wirkung vom 1. Juni 2017 aufgrund der Wahl vom 6. Mai 2017 Pfarrer **Joachim Sohn** (Furtwangen) zum Dekan des Dekanates Südbaden ernannt.

- mit Wirkung vom 1. Juni 2017 mit Zustimmung der Synodalvertretung und aufgrund des positiven Gemeindevotums gemäß DEVO §30,3 Pfarrer **Rudolf Geuchen** (Dortmund) erneut zum Pfarrer der Gemeinde Dortmund ernannt. Die Amtszeit ist befristet bis zum 31. Dezember 2017.

- mit Wirkung vom 1. Juni 2017 Pfarrer **Stefan Hesse** (Kommingen) aufgrund der Wahlen vom 16. April 2017 in Fützen und vom 30. April 2017 in Kommingen und Mundelfingen zum Pfarrer der Gemeinden Kommingen mit Fützen und Mundelfingen ernannt. Er wurde vom Bischof in einer Eucharistiefeier am 11. Juni 2017 in Kommingen in sein Amt eingeführt.

- mit Wirkung vom 1. August 2017 mit Zustimmung der Synodalvertretung den Priester **Simon Moser** (Olten) als Geistlichen im Auftrag im Sinne von § 79 SGO in die Gemeinde Konstanz in Zuordnung zu deren Pfarrverweser Pfarrer Guido Palazzari (Blumberg) entsandt.

Die Synodalvertretung hat den Vertrag mit Prof. i.R. Dr. **Günter Eßer** (Bonn) als Ausbildungsleiter für die Pfarramtsanwärterinnen und -anwärter um zwei Jahre bis zum 31. September 2019 verlängert.

Versetzungen

Bischof Dr. Matthias Ring hat

- mit Wirkung vom 1. März 2017 mit Zustimmung der Synodalvertretung Pfarrvikarin **Alexandra Pook** (Gummersbach) in die Gemeinde Bonn in Zuordnung zu deren Pfarrer Thomas Schüppen versetzt.

Zulassungen

Bischof Dr. Matthias Ring hat:

- mit Wirkung vom 14. Februar 2017 den Priester im Ehrenamt **Michael Schenk** (Ruppichteroth) in Anwendung von § 80, Abs. 5 SGO der Namen-Jesu-Kirche und damit ihm zugeordnet.

- mit Wirkung vom 7. Juni 2017 und mit Zustimmung der Synodalvertretung gemäß § 80,1 SGO den Priester **Adolf Witte** (Parsberg bei Regensburg) zu geistlichen Amtshandlungen zugelassen und der Gemeinde Regensburg und deren Pfarrer Daniel Saam zugeordnet.

Entpflichtungen und Rücktritte

Bischof Dr. Matthias Ring hat

- mit Wirkung vom 31. Dezember 2016 Pfarrer **Oliver Kaiser** (Hannover) nach Ablauf der Amtsperiode vom Amt des Dekans für das Dekanat Nord entpflichtet.

- mit Wirkung vom 31. Dezember 2016 Dekan **Ulf-Martin Schmidt** (Berlin) von seiner Funktion als Kontaktmann für das Anglican Council in Deutschland entpflichtet.

- mit Wirkung vom 28. Februar 2017 Pfarrer **Bernd Panizzi** (Heidelberg) auf eigenen Wunsch als Dozent für Pastoraltheologie entpflichtet.

- mit Wirkung vom 21. März 2017 den Priester im Ehrenamt **Jörn Clemens** (Augsburg) auf eigenen Wunsch und bis auf weiteres beurlaubt, so dass seine Zulassung zu geistlichen Amtshandlungen ruht.

- mit Wirkung vom 31. März 2017 Frau **Karla Lüddecke** (Hannover) auf eigenen Wunsch hin von ihrer Funktion als Pastorale Mitarbeiterin der Gemeinde Hannover/Niedersachsen-Süd entpflichtet.

- mit Wirkung vom 31. Mai 2017 das Dienstverhältnis von Pfarrer **Rudolf Geuchen** (Dortmund) wegen Erreichens der Altersgrenze gemäß DEVO §30,2 per feststellenden Bescheid beendet.

- am 26. Juni 2017 den Rücktritt mit sofortiger Wirkung von Pfarrer **Oliver van Meeren** als Dozent für Kirchenrecht entgegengenommen.

Die Synodalvertretung hat zum 31. Mai 2017 das hauptamtliche Dienstverhältnis des Geistlichen im Auftrag **Uwe Hecht** (Düsseldorf) beendet. Er wurde zum 1. April 2017 vom Dienst freigestellt.

Kirchensteuerbeschlüsse

Mit Schreiben vom 5. Dezember 2016 wurde der bereits in Amtsblatt Band X Nr. 14, vom 1. Dezember 2016, veröffentlichte Kirchensteuerbeschluss für den im Land **Baden-Württemberg** gelegenen Teil des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland für das Jahr 2017 vom 21. November 2016 durch das Kultus- und Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg genehmigt.

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2016 wurde der bereits in Amtsblatt Band X Nr. 14, vom 1. Dezember 2016, veröffentlichte Kirchensteuerbeschluss für den im Land **Nordrhein-Westfalen** gelegenen Teil des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland für das Jahr 2017 vom 15. November 2016 durch von der Staatskanzlei im Einvernehmen mit dem Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen genehmigt.

Mit Schreiben vom 29. November 2016 wurden die bereits in Amtsblatt Band X Nr. 14, vom 1. Dezember 2016, veröffentlichten Kirchensteuerbeschlüsse für die **Alt-Katholischen Pfarrgemeinden Hannover/Niedersachsen-Süd und Wilhelmshaven/Niedersachsen-West** für das Jahr 2016 vom 15. November 2016 durch das Kultusministerium des Landes Niedersachsen im

Einvernehmen mit dem Finanzministerium des Landes Niedersachsen genehmigt und im Niedersächsischen Ministerialblatt veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 21. Dezember 2016 wurden die bereits in Amtsblatt Band X Nr. 14, vom 1. Dezember 2016, veröffentlichten Kirchensteuerbeschlüsse für die **Alt-Katholischen Pfarrgemeinden Hannover/Niedersachsen-Süd und Wilhelmshaven/Niedersachsen-West** für die Jahre 2017 und 2018 vom 29. November 2016 durch das Kultusministerium des Landes Niedersachsen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium des Landes Niedersachsen genehmigt und im Niedersächsischen Ministerialblatt veröffentlicht.

Kirchensteuer-Beschluss für den im Land Nordrhein-Westfalen gelegenen Teil des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland für das Jahr 2018

Aktenzeichen I B₃

Aufgrund des Gesetzes über die Erhebung von Kirchensteuern im Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1975 (GV.NW.S.438), zuletzt geändert durch das 4. Gesetz zur Änderung des Kirchensteuergesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.11.2008 (GV.NW.S. 720), und der Kirchensteuerordnung der Alt-Katholischen Kirche im Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2009 – Amtliches Kirchenblatt des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland, Neue Folge Nr. 25/2009 – setze ich unter Mitwirkung der Landessynode für das **Steuerjahr 2018** folgenden Kirchensteuer-Hebesatz fest:

neun v.H. als Zuschlag zur Einkommen-, Lohn und Kapitalertragssteuer.

Dieser Hebesatz gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer; er wird auf 7 % der Lohnsteuer ermäßigt, wenn der Arbeitgeber von der Vereinfachungsregelung nach Nummer 1 der gleich lautenden Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 17.11.2006 (BStBl I 2006, 716) Gebrauch macht.

Gleiches gilt, wenn der Steuerpflichtige bei der Pauschalierung der Einkommensteuer nach § 37b EStG von der Vereinfachungsregelung nach Nummer 1 der gleich lautenden Erlasse vom 28.12.2006 (BStBl I 2007, 76) Gebrauch macht.

Das besondere Kirchgeld von Kirchensteuerpflichtigen, deren Ehegatte nicht kirchensteuerpflichtig ist, bemisst sich nach folgender Tabelle:

Bemessungsgrundlage (Zu versteuerndes Einkommen gem. § 5 Absatz 5 KStO-NW)		Besonderes Kirchgeld
Stufe	Euro	Euro
1	30.000 - 37.499	96
2	37.500 - 49.999	156
3	50.000 - 62.499	276
4	62.500 - 74.999	396
5	75.000 - 87.499	540
6	87.500 - 99.999	696
7	100.000 - 124.999	840
8	125.000 - 149.999	1.200
9	150.000 - 174.999	1.560
10	175.000 - 199.999	1.860
11	200.000 - 249.999	2.220
12	250.000 - 299.999	2.940
13	300.000 und mehr	3.600

Die festgesetzten Kirchensteuern werden auch über den 31. Dezember 2018 weiter erhoben, falls zu dem genannten Termin neue Kirchensteuer-Hebesätze nicht beschlossen und staatlich anerkannt werden.

Gemäß Schreiben des Herrn Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen, AZ. III b 3-04-21/3 – 1084/64 vom 30. Dezember 1964 (auszugsweise) haben die dazu berechtigten Kirchengemeinden das Recht, ein nach dem Einkommen gestaffeltes Kirchgeld von € 1,53 bis € 15,34 zu erheben.

Bonn, den 29. Mai 2017
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland
Dr. Matthias Ring, Bischof

Der Kirchensteuerbeschluss für den im Land Nordrhein-Westfalen gelegenen Teil des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland für das Jahr 2018 ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Impressum
Das Amtliche Kirchenblatt erscheint nach Bedarf

© und Herausgeber:
Bischöfliches Ordinariat des Katholischen Bistums
der Alt-Katholiken in Deutschland
Gregor-Mendel-Str. 28, 53115 Bonn
Tel (02 28) 23 22 85